

1 DIE LINKE. Berlin  
2 7. Landesparteitag, 1. Tagung  
3 15./16. Dezember 2018

4

5 **Antrag A17**

6 **Antragsteller\*innen:** Bezirksverband Neukölln, Bezirksverband Tempelhof-Schöneberg

7 **Volksentscheid zum THF dauerhaft respektieren und Tempohomes für**  
8 **Geflüchtete bis Ende 2019 abbauen!**

9 Der Landesparteitag möge beschließen:

10 DIE LINKE. Berlin und die Abgeordnetenfraktion der Linken setzen sich dafür ein:

- 11 1. Das Ergebnis des Volksentscheides vom 25. Mai 2014 zu verteidigen und jegliche Bebauung  
12 des Tempelhofer Feldes dauerhaft zu verhindern.
- 13 2. Eine Unterbringung von Menschen in den ehemaligen Flugzeughangars ist menschenunwürdig  
14 und ist für die Zukunft auszuschließen.
- 15 3. Den Geflüchteten in den Tempohomes auf dem Tempelhofer Feld sollen Wohnungen oder  
16 menschenwürdige Unterkünfte angeboten werden, die Tempohomes selbst sollen zum Ende  
17 2019 geräumt und die Unterkünfte auf dem Feld zurückgebaut werden.

18 Begründung:

19 Trotz der eindeutigen Entscheidung der Mehrheit der Berlinerinnen und Berliner wird die Bebauung  
20 des Tempelhofer Feldes ständig gefordert. Neben konservativen Parteien wie FDP und CDU wird das  
21 THF auch vom Immobilienspekulanten als mögliches lukratives Renditeobjekt gesehen.

22 Der regierende Bürgermeister Michael Müller (SPD) erweist sich als schlechter Verlierer des  
23 Volksentscheids und beteiligt sich häufig an diesen Debatten zur Bebauung des Tempelhofer Feldes.  
24 Dabei wird die derzeitige Wohnungsnot in Berlin ausgenutzt, um eine (Rand-)Bebauung des THF doch  
25 noch zu erreichen. Aber auf dem THF sollten unter Müller als Bausenator vorwiegend Stadtvillen  
26 entstehen und kein bezahlbarer Wohnraum. Mit mehr Stadtvillen und Luxuswohnungen würde kein  
27 Beitrag gegen die Wohnungsnot erbracht werden. Anstatt wirksam gegen Spekulativen Leerstand  
28 vorzugehen versucht die SPD den Mehrheitswillen der Berlinerinnen und Berliner beim Volksentscheid  
29 zu hintergehen.

30 Die Unterbringung von Geflüchteten in Tempohomes ist einer Notsituation geschuldet und deshalb  
31 sollte diese Unterbringung auf dem THF planmäßig zum Jahresende 2019 beendet werden.

32 Das Tempelhofer Feld in seiner Gesamtheit ist wegen seiner Leistungs- und Funktionsfähigkeit im  
33 Naturhaushalt, der Eigenart und Schönheit seiner Landschaft, seines Nutzens für die Erholung, seiner  
34 kulturhistorischen Bedeutung und als Ort Berliner Geschichte, der Flugfahrt und des Gedenkens der  
35 Opfer des Nationalsozialismus von einmaligem Wert und muss in der derzeitigen Form erhalten  
36 bleiben.